



## Leitfaden zur Entwicklung von Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschalen

Erstellt im Auftrag  
der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und der Nordsee GmbH

## Impressum

Leitfaden zur Entwicklung von Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschalen  
erstellt im Auftrag der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und  
der Nordsee GmbH

### Herausgeber:

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer  
Virchowstraße 1  
26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421-911-0  
poststelle@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de

Die Nordsee GmbH  
Olympiastraße 1  
26419 Schortens  
Tel.: 044 21-95 60 99-0  
kontakt@die-nordsee.de

**Autoren:** Mona Rittinghaus, Juliane Reich, Katja Benke

**Mitautor:** Anja Domnick

**Titelbild:** Dirk Topel

Diese Veröffentlichung entstand auf Grundlage der Bachelorarbeit von Mona Rittinghaus an  
der Jade Hochschule in Wilhelmshaven, finanziert durch das Interreg IV B-Projekt PROWAD  
– Protect & Prosper – Nachhaltiger Tourismus im Wattenmeer.

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	4
2. Einleitung .....	5
3. Analyse .....	6
3.1 Anforderungen der Akteure an eine Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschale .....	6
3.2 Marktanalyse .....	8
3.3 Zielgruppendefinition.....	9
3.4 Fazit aus der Analyse.....	10
4. Rechtliche Aspekte.....	11
4.1 Die Veranstaltertätigkeit unter reiserechtlichen Aspekten.....	11
4.2 Rechte an der Marke Weltnaturerbe Wattenmeer .....	11
5. Nachhaltigkeit im Welterbe-Tourismus .....	13
6. Fazit und Übertragbarkeit auf andere Wattenmeerregionen .....	15
7. Checkliste für nachhaltige Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschalen.....	17
Anhang.....	19

## 1. Vorwort

Mit der Aufnahme des Wattenmeeres, von Den Helder in den Niederlanden bis Esbjerg in Dänemark, in die UNESCO-Welterbeliste wurde nicht nur die Naturlandschaft des Wattenmeeres als weltweit einzigartig und außergewöhnlich ausgezeichnet. Es wurde auch die Frage formuliert, wie die drei Wattenmeerstaaten die Entwicklung des Tourismus im und am Weltnaturerbe nachhaltig gestalten wollen, um den außergewöhnlichen universellen Wert des Wattenmeeres für kommende Generationen zu erhalten.

Als eine strategische Antwort wurde daraufhin 2014 auf staatenübergreifender, trilateraler Ebene eine nachhaltige Tourismusstrategie für das Welterbegebiet unterzeichnet, die gemeinsam und sektorenübergreifend – Naturschutz und Tourismuswirtschaft - von den drei Staaten Niederlande, Dänemark und Deutschland getragen und mit Leben gefüllt wird.

Mit dem nun vorliegenden Leitfaden zur Erstellung von ortsübergreifenden Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschalen wurde ein weiterer Schritt gemacht, um einen nachhaltigen Tourismus im Welterbegebiet zu fördern. Der Leitfaden formuliert erstmals in kompakter Form am Beispiel der Tourismusdestination Niedersächsische Nordsee die Rahmenbedingungen, die eine nachhaltige Weltnaturerbe-Pauschale erfüllen sollte, um den Welterbestatus für entsprechende Angebote zu nutzen und damit werben zu können. Grundvoraussetzung ist dabei allerdings und natürlich immer, dass die Schutzziele des Nationalparks als Grundlage für den Erhalt des Erbes bei allen Aktivitäten berücksichtigt werden.

Dabei soll dieser Leitfaden einen strengen Rahmen vorgeben. Die Praxis, ebenso wie die vorhandenen Angebote und deren Nachfrage müssen jedoch zeigen, inwieweit alle vorgegebenen Rahmenbedingungen in Gänze und immer und überall erfüllt werden können. Es wird Aufgabe des Gemeinsamen Wattenmeersekretariats sein, begleitet in Niedersachsen vom Arbeitskreis Weltnaturerbe Wattenmeer, die Weltnaturerbe-Pauschalen in jedem Einzelfall zu prüfen, zu bewerten und zu entscheiden, ob und wann eine Pauschale, die nicht allen Anforderungen des Leitfadens erfüllt oder erfüllen kann, trotzdem den Ansprüchen einer Weltnaturerbe-Pauschale gerecht wird.

Die beiden praktischen Beispiele aus der Region, die den theoretischen Teil ergänzen, zeigen, wie attraktiv Weltnaturerbe-Pauschalen sein können. Sie zeigen aber auch, dass viele entsprechende Angebote heute schon vorhanden sind und nur darauf warten, zu einer Weltnaturerbe-Pauschale zusammengeführt zu werden.

Stephanie Rohenkohl  
Vorsitzende Arbeitskreis  
Weltnaturerbe Wattenmeer  
in Niedersachsen

Peter Südbeck  
Leiter der Nationalparkverwaltung  
Niedersächsisches Wattenmeer

## 2. Einleitung

Nachhaltigkeit im Welterbe-Tourismus erfordert das Mitwirken aller Akteure am Prozess der touristischen Qualitätsentwicklung. Seit der Anerkennung des Wattenmeeres zum UNESCO-Weltnaturerbe, das sich über das deutsch-dänisch-niederländische Wattenmeer erstreckt, ist eine hohe Nachfrage nach Naturerlebnisangeboten festzustellen<sup>1</sup>. Eine intakte Natur stellt die Basis für einen Welterbe-Tourismus dar und ist darüber hinaus ein Gästewunsch.<sup>2</sup> Natur- und sozialverträgliche Reisearrangements können ihren Beitrag zu ebendieser nachhaltigen Tourismusentwicklung leisten und tragen gleichzeitig zum Erhalt des „außergewöhnlichen universellen Wertes“ (engl. Outstanding Universal Value, OUV) des Weltnaturerbes bei. Die Anerkennung ist nicht nur eine Auszeichnung für die bisher geleistete Arbeit, sondern gleichzeitig auch eine Verpflichtung, das Erbe für nachfolgende Generationen zu bewahren. Ziel ist es mit dem vorliegenden Leitfaden, Hintergrundinformationen und Handlungsempfehlungen zur Erstellung einer ortsübergreifenden<sup>3</sup> Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschale am Beispiel der Tourismusdestination Niedersächsische Nordsee zu geben. Darüber sollen marktfähige Pauschalen entwickelt werden, die die Nachhaltigkeit und die Qualität des touristischen Angebotes steigern und damit den touristischen Fußabdruck des Gastes auf seiner Reise möglichst gering halten. Dabei bilden die Berücksichtigung der Schutzziele des Nationalparks, die Welterbekonvention und die „Strategie für einen nachhaltigen Tourismus“<sup>4</sup> für das gesamte Wattenmeer die wesentliche Grundlage. Der Leitfaden richtet sich sowohl an Reisemittler und Reiseveranstalter, als auch an Destination Management Organisationen (DMOs) und Incoming Agenturen.

Die hier aufgeführten Handlungsempfehlungen sind das Ergebnis von Experteninterviews mit Leistungsträgern und Projektpartnern aus der Tourismusdestination Niedersächsische Nordsee. Diese wurden im Rahmen einer Bachelorarbeit<sup>5</sup> geführt.

Im ersten Teil des Leitfadens werden die Anforderungen zwischen den einzelnen Akteuren und einer Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschale dargestellt sowie der Markt analysiert und die Zielgruppe definiert. Im zweiten Teil werden die rechtlichen Aspekte und das Thema Nachhaltigkeit näher betrachtet. Ein Gesamtfazit des Leitfadens, eine Checkliste mit den wichtigsten Handlungsempfehlungen sowie zwei Beispielpauschalen im Anhang bilden den letzten Teil des Dokumentes.

---

<sup>1</sup> Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer & LKN-SH / Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Gästebefragung „Weltnaturerbe und Nachhaltiger Tourismus“ 2013, S. 35, [www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/service/publikationen/gaestebefragung-weltnaturerbe-und-nachhaltiger-tourismus/2685](http://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/service/publikationen/gaestebefragung-weltnaturerbe-und-nachhaltiger-tourismus/2685)

<sup>2</sup> Vgl. Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer & LKN-SH / Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Gästebefragung „Weltnaturerbe und Nachhaltiger Tourismus“ 2013, S. 8

<sup>3</sup> Gemeint ist damit eine Standortrundreise mit Hotelwechsel

<sup>4</sup> Gemeinsames Wattenmeersekretariat, Nachhaltiger Tourismus in der Destination Weltnaturerbe Wattenmeer, [www.waddensea-worldheritage.org/de/downloads/1287/sustainable-tourism-wadden-sea-world-heritage-destination, 2014](http://www.waddensea-worldheritage.org/de/downloads/1287/sustainable-tourism-wadden-sea-world-heritage-destination, 2014).

<sup>5</sup> Rittinghaus, M., Bachelorarbeit: Leitfadenentwicklung zur Erstellung einer nachhaltigen Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschale am Beispiel der Tourismusdestination Niedersächsische Nordsee, März 2015, abrufbar unter [www.die-nordsee.de/leitfaden-zur-entwicklung-von-weltnaturerbe-wattenmeer-pauschalen](http://www.die-nordsee.de/leitfaden-zur-entwicklung-von-weltnaturerbe-wattenmeer-pauschalen)

### 3. Analyse

Am Anfang einer marktfähigen Weltnaturerbe-Wattenmeer-Pauschale (im Folgenden WW-Pauschale genannt) steht die Markt- und Zielgruppenanalyse. Welche Gäste kommen in die Region? Wer soll mit dem Angebot angesprochen werden? Auch die Anforderungen der beteiligten Akteure gilt es zu beachten, um ein Produkt zu schaffen, welches sowohl den Leistungsträgern vor Ort als auch dem Gast einen Nutzen stiftet. Im Kapitel „Analyse“ werden all diese Fragen geklärt, immer mit Bezug auf die Tourismusdestination Niedersächsische Nordsee.

#### 3.1 Anforderungen der Akteure an eine Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschale

Ein wesentliches Ergebnis der Experteninterviews sind die komplexen Anforderungen aller beteiligten Akteure an eine WW-Pauschale. Gleichzeitig müssen touristische Leistungsträger gewisse Bedingungen erfüllen, um ein marktfähiges Angebot zu entwickeln. Diese wechselseitigen Anforderungen sind im unten dargestellten Interdependenzen-Modell veranschaulicht.

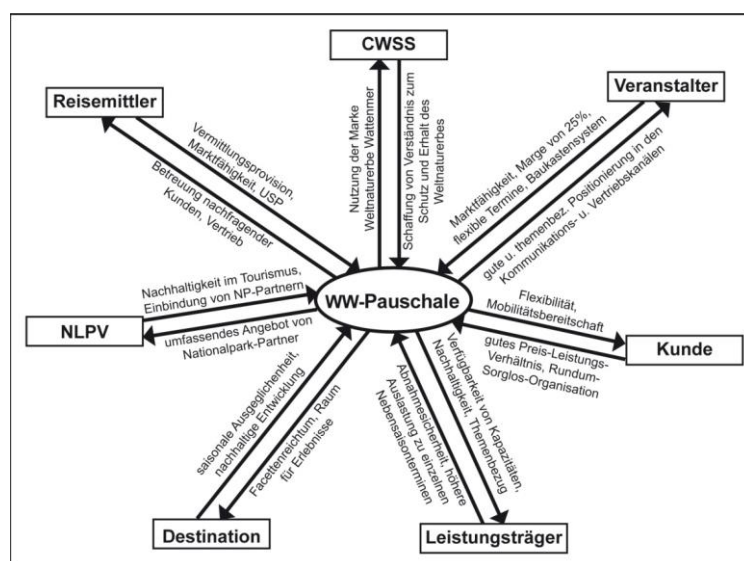


Abbildung 1: Umfassendes Interdependenzen-Modell für Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschalen<sup>6</sup>

#### Reiseveranstalter ↔ WW-Pauschale<sup>7</sup>

Die Abbildung des Beziehungsmodells zeigt zunächst die Verbindung des Reiseveranstalters als Vermarktungspartner zu einer Pauschale. Dabei ist die Grundvoraussetzung ein touristisches marktfähiges Produkt sowie eine bestehendes Nachfragepotential. Die Ausführungen im Beziehungsmodell basieren auf den Anforderungen der TUI Deutschland GmbH, dem Marktführer unter den Reiseveranstaltern. Der Reiseveranstalter berechnet hierfür eine Marge von 25% des Reisepreises, in der eine eventuelle Reisemittler-Provision

<sup>6</sup> Vgl. Rittinghaus, M., Bachelorarbeit, 2015, S. 34

<sup>7</sup> Im Folgenden wird die Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschale durch WW-Pauschale abgekürzt.

der marktüblichen 11% bereits inbegriffen ist. Darüber hinaus präferiert man bei der TUI die Vorabbündelung der Reiseleistungen durch eine ortsansässige Agentur oder einen Leistungsträger, zum Beispiel durch den Unterkunftsbetrieb. Ein denkbares Modell für eine WW-Pauschale wäre eine Reise im Baukastensystem mit festem Anreisetag in der Nebensaison (Frühjahr oder Herbst). Reisen im Baukastensystem erlauben dem Kunden ein hohes Maß an Flexibilität und die Buchung von individuellen Zusatzleistungen.

Für eine marktfähige WW-Pauschale muss sichergestellt werden, dass der Reiseveranstalter die Reise gut und themenbezogen in seinen Vertriebs- und Kommunikationskanälen positioniert. Dadurch ergibt sich eine erfolgsversprechende Marktpositionierung und eine breitere Kundenansprache.

### **Kunde ↔ WW-Pauschale**

Die ortsübergreifende WW-Pauschale erfordert eine erhöhte Mobilitätsbereitschaft vonseiten des Gastes, da innerhalb eines kurzen Zeitraumes unterschiedliche Orte und Übernachtungsziele eingebunden werden. Studien zeigen, dass der Gast durchaus bereit ist, für den ersichtlichen Mehrwert zu zahlen. Dem Gast bietet diese Pauschale originelle und einzigartige Naturerlebnisse in ausgewählten Locations im Weltnaturerbe. Der Kunde erwartet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie eine Rundum-Sorglos-Organisation durch den Veranstalter und die Akteure<sup>8</sup>. Bei Fragen und Problemen erwartet der Gast einen Ansprechpartner.

### **Leistungsträger ↔ WW-Pauschale**

Um die Bereitstellung von Pauschalen flexibel garantieren zu können, muss der Leistungsträger die Verfügbarkeit von Kapazitäten sicherstellen. Das Thema Nachhaltigkeit sollte im jeweiligen Betrieb fest verankert sein und die Verantwortung für das Weltnaturerbe Wattenmeer sollte sich in seinen Produkten und Aktivitäten widerspiegeln. Dies ist eine Grundvoraussetzung um dem Titel der Pauschale gerecht zu werden. Der Leistungsträger erwartet im Gegenzug die Abnahmesicherheit von Kontingenten seitens des Vermarktungspartners und damit einen zusätzlichen Vertriebskanal. Sein Ziel ist eine höhere Auslastung im Zuge der Pauschalreisebuchung in der Nebensaison. Die gemeinsame Entwicklung einer WW-Pauschale bietet darüber hinaus den Leistungsträgern der Region die Möglichkeit, sich zu vernetzen.

### **Destination ↔ WW-Pauschale**

Das Anliegen der Destination Niedersächsische Nordsee ist eine saisonal unabhängige und nachhaltige Entwicklung des Tourismus, um die Einflüsse auf die Umwelt möglichst gering zu halten. Durch die Einzigartigkeit dieser Welterberegion sind die Bestandteile der WW-Pauschale nicht beliebig austauschbar. Die Destination ist ein Teil des Produktes. Daher kann die WW Pauschale nicht beliebig auf andere Destinationen außerhalb der Wattenmeerregion übertragen werden ohne das Produkt grundsätzlich zu verändern. Da die Pauschale in der Region produziert und konsumiert wird, trägt sie zur Wertschöpfung und Beschäftigung in der Destination bei. Für eine WW-Pauschale ist es wichtig, dass die Destination einen Facettenreichtum und Raum für Erlebnisse bietet.

---

<sup>8</sup> Eine detaillierte Zielgruppeneingrenzung erfolgt unter 3.3 Zielgruppendefinition, S. 9

### **Nationalparkverwaltung ↔ WW-Pauschale**

Die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer erwartet in der Zusammenarbeit mit touristischen Akteuren die Berücksichtigung und Förderung der Schutzbestimmungen des Nationalparks, ein hohes Maß an Nachhaltigkeit und die bevorzugte Einbindung der Nationalpark-Partner Betriebe. Weltnaturerbe-Gäste sollen das Erbe spüren und vermittelt bekommen. Sie sollen selbst zum Erhalt des Erbes (direkt oder indirekt) beitragen. Das umfassende Angebot an Nationalpark-Partner Betrieben ist für die nachhaltige Pauschale unabdingbar, da sie die Qualitätsanforderungen schon erfüllen.

### **Reisemittler ↔ WW-Pauschale**

Reisemittler erwarten ebenso wie der Veranstalter eine marktfähige Pauschale mit einem Alleinstellungsmerkmal (engl. Unique Selling Proposition, USP). Darüber hinaus berechnen sie eine Vermittlungsprovision. Im Gegenzug betreuen sie nachfragende Kunden von der Reiseinformation, über die Buchung bis zum Reiseabschluss und fördern den Vertrieb der Pauschalen.

### **CWSS<sup>9</sup> ↔ WW-Pauschale**

Für das Gemeinsame Wattenmeersekretariat steht der Schutz und Erhalt des außergewöhnlichen universellen Wertes<sup>10</sup> (OUV) an erster Stelle. Dieser Gedanke soll auch bei der Nutzung der Marke Weltnaturerbe Wattenmeer zu jeder Zeit kommuniziert werden. Durch geschulte Reiseleiter oder fachkundige Referenten wird die WW-Pauschale als Kommunikationsinstrument der Markenwerte für den Gast genutzt. Darüber hinaus soll eine zusätzlich generierte Wertschöpfung durch den Tourismus dem Welterbe zugutekommen. Denkbar wären die finanzielle Unterstützung von Umweltbildungsprojekten im Rahmen der Lizenzvereinbarung oder zusätzliche Spenden des Gastes bei der Pauschalreisebuchung. Durch die Nutzung der eingetragenen Marke Weltnaturerbe Wattenmeer wird die Exklusivität der WW-Pauschale gekennzeichnet. Dieser unmittelbare konkrete Bezug unterscheidet die Pauschale von anderen existierenden Reiseangeboten in der Region.

## **3.2 Marktanalyse**

Die Marktanalyse des Zielgebiets Niedersächsische Nordsee, die auf unterschiedlichen Studien<sup>11</sup> basiert, zeigt, dass Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen mit 42% bzw. 21% die größten Quellmärkte für Urlaubsreisen in den niedersächsischen Teil der Welterbedestination verzeichnen. Auffällig ist, dass die klassische Pauschalreise bisher in Niedersachsen mit 3% der Buchungen kaum eine Rolle spielt. Aufgrund der Nähe zur Destination und des hohen Stammgastanteils greifen wenige Reisende auf Pauschalen zurück. Der Urlaub an der niedersächsischen Nordsee wird individuell geplant. Eine Pauschale muss demnach Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale aufweisen, umgebucht zu werden. Das beliebteste Anreiseverkehrsmittel ist der PKW (mit 81% in Niedersachsen). Nur jeder

<sup>9</sup> Das Gemeinsame Wattenmeer-Sekretariat, im Folgenden CWSS (Common Wadden Sea Secretariat) genannt, ist im Auftrag der drei Vertragsstaaten (DK; D; NL) Eigentümer der Marke.

<sup>10</sup> Im Englischen ist dies der Outstanding Universal Value (OUV). Er bezieht sich im Wattenmeer auf die weltweite Bedeutung für Biodiversität, Ökologie und Geologie, die Integrität, sowie Schutz und Erhalt des Gebietes.

<sup>11</sup> Die Studien auf denen folgende Ausführungen basieren sind der DestinationMonitor für Niedersachsen vom Institut für Management und Tourismus ([www.tourismuspartner-niedersachsen.de/data/mediadb/cms\\_mime/{19302962-cbde-5970-1e1d-1c50dd53235f}.pdf](http://www.tourismuspartner-niedersachsen.de/data/mediadb/cms_mime/{19302962-cbde-5970-1e1d-1c50dd53235f}.pdf)) und die Gästebefragung PROWAD 2013.



Fünfte reiste nach einer Studie des NIT<sup>12</sup> mit der Bahn in das Zielgebiet. Die Unterbringungspräferenz sind Ferienwohnungen und -häuser. An der niedersächsischen Nordsee ergibt sich ein Durchschnittsalter der Gäste von 55,5 Jahren. 25% der Gäste in der Tourismusdestination Niedersächsische Nordsee reisen mit Kindern zwischen 6 und 13 Jahren. Die durchschnittliche Reisedauer beträgt 11,5 Tage. Die Ausgaben belaufen sich bei durchschnittlich 2,9 Reiseteilnehmern auf etwa 1746 EUR pro Reise an die niedersächsische Nordsee.

Des Weiteren bedeutsam, um den Gast zu verstehen, ist die Betrachtung seiner Reismotive. Aus der PROWAD-Gästebefragung geht hervor, dass häufige Reiseentscheidungsgründe (hier waren Mehrfachnennungen möglich) das Klima und die Luft (74%), Strand und Meer (53%) sowie die Natur (39%) sind. Speziell an der niedersächsischen Nordsee sind zusätzlich die guten Radfahrmöglichkeiten erwähnenswert, ebenso wie die Gesundheits- und Wellnessangebote. Als Erholungsurlaub würden 89% der Gäste ihre Reise an die Nordsee bezeichnen. Jeder Fünfte würde außerdem nach dieser Befragung für einen Unterkunftsbetrieb mit Umweltauszeichnung etwas mehr Geld bezahlen.

Neben Deutschland wurde die Schweiz als Quellmarkt anvisiert. Dies war eine individuelle Anforderung der Nordsee GmbH und ist der strategischen Ausrichtung der Dachorganisation geschuldet. Der vorausgegangenen Bachelorarbeit von Mona Rittinghaus ist folgendes zu entnehmen: „Auf internationaler Ebene ist die Schweiz als Quellmarkt für Deutschland anhand der Gästeübernachtungen im Jahr 2013 auf Platz 2 einzuordnen. Mit 5,5 Mio. Übernachtungen in Deutschland, kann der Quellmarkt außerdem gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 5,2% verzeichnen.“ Aufgrund der langen Anreise aus der Schweiz handelt es sich bei den Urlaubsreisen vorwiegend um Aufenthalte ab vier Übernachtungen<sup>13</sup>. Die stetig wachsende Bedeutung des Quellmarkts Schweiz lässt sich anhand der wachsenden Übernachtungszahlen in den vergangenen 10 Jahren nachvollziehen. Die Niedersächsische Landesstatistik zeigt eine Steigerung der Gästeübernachtungen von rund 63%. Auf die Destination Niedersächsische Nordsee entfallen davon ca. 15%. Im Jahr 2013 ergeben sich daraus rund 20.700 Gästeübernachtungen<sup>14</sup>

### 3.3 Zielgruppendefinition

Die Zielgruppendefinition soll den potenziellen Kunden verstehen und das jeweilige Produkt auf ebendiesen zuschneiden. Die Eingrenzung der Zielgruppe nach psychografischen Kriterien, also an Reismotive und Bedürfnisse geknüpfte verhaltensorientierte Kriterien, eignet sich hierfür besonders. Für den Anbieter lassen sich somit Überschneidungen mit den Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Pauschalreise in das Welterbegebiet besser erkennen.

Aus Sicht der Nordsee GmbH und der Nationalparkverwaltung sind die möglichst nachhaltige Anreise der Gäste sowie die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln in der Destination wünschenswert. Der Gast soll einen Mehrwert im Zuge der Vorab-Bündelung von touristischen Leistungen und der Angebotsvielfalt erkennen. Er legt Wert auf die Kompetenz seiner Ansprechpartner vor Ort. All das verschafft ihm Sicherheit und Erholung, da ihm der organisatorische Teil der Reise im Voraus abgenommen wird.

<sup>12</sup> Vgl. Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer & LKN-SH / Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Gästebefragung „Weltnaturerbe und Nachhaltiger Tourismus“ 2013, S. 6

<sup>13</sup> Vgl. Rittinghaus, M., Bachelorarbeit, 2015, S. 12f

<sup>14</sup> TourismusMarketing Niedersachsen, Broschüre „Tourismus in Niedersachsen 2003 bis 2013“, nach LSN 2014

Anhand der oben dargestellten Anforderungen wurde eine Zielgruppenfilterung nach INVENT 1 vorgenommen. Als geeignet stellten sich die Gruppen der Natur- und Outdoor-Urlauber sowie die anspruchsvollen Kulturreisenden heraus:

**Die anspruchsvollen Kulturreisenden:** Als Zielgruppe für die Pauschalreise in Teilen geeignet, da sie auf die Authentizität ihrer Reise Wert legen, an landestypischer Küche und Kontakten mit den Einheimischen interessiert sind. Sie sind darüber hinaus für das Thema Nachhaltigkeit aufgeschlossen und bestrebt, sich weiterzubilden, körperlich und geistig fit zu bleiben. Offenheit und Toleranz beschreiben ihren Lebensstil. Allerdings ist diese Urlauberguppe vor allem stark an der kulturellen Vielfalt fremder Länder interessiert. Die Natur- und Outdoor-Urlauber: Als Zielgruppe für die Pauschalreise besonders geeignet, da sie aktiv und in der (unberührten) Natur sein wollen. Authentische Erlebnisse, bei denen sie gerne ihre Umwelt als Erlebniswelt nutzen, haben für sie eine besondere Relevanz, während sie für Nachhaltigkeitsthemen aufgeschlossen sind. Sie sind sozial engagiert und kulturell interessiert. Sie sind darüber hinaus familienorientiert.

### **3.4 Fazit aus der Analyse**

Die Experteninterviews, die Markt- und Zielgruppenanalyse haben gezeigt, dass alle agierenden Marktteilnehmer ein Interesse an der WW-Pauschale haben und dass es einen potentiellen Abnehmermarkt gibt. Letzterer muss durch entsprechende Kommunikationsmaßnahmen und Vertriebskanälen stimuliert werden. In der Analyse wurden folgende Mindestanforderungen deutlich: Die Pauschale muss einen Studienreisecharakter mit dem Fokus auf einzigartigen Naturerlebnisangebote haben, ein flexibles Baukastensystem mit garantierten Grundleistungen (z. B. Abnahme von festgelegten Kontingenten) aufweisen und der Mehrwert für den Gast muss bei einem ausgewogenen Preis-Leistungs-Verhältnis eindeutig ersichtlich sein. Außerdem zeigt die Analyse, dass die Schwierigkeit im Abgleich der vielen unterschiedlichen Interessen der Akteure liegt: Die Leistungsträger entlang der niedersächsischen Nordseeküste und auf den Ostfriesischen Inseln knüpfen ihre Beteiligung daran, dass sich die Bereitstellung von Kontingenten auf die Nebensaison, d.h. die auslastungsschwache Zeit beschränkt. Da sich dies mit den Zielen der Nationalparkverwaltung und der Nordsee GmbH deckt, stünde einer solchen Aufteilung nichts im Wege. Auch die Reiseveranstalter zeigten Interesse an einer WW-Pauschale. Sie knüpften allerdings Bedingungen an die Vergabe von Kontingenten, die Vorab-Bündelung der einzelnen Leistungen durch einen Reisemittler sowie an die Exklusivität der Vermarktung und des Vertriebs.

Unterschiedliche Studien und Gästebefragungen stellen den potentiellen Gast der Tourismusregion Niedersächsische Nordsee als naturinteressiert, aktiv, anspruchsvoll und gegenüber Nachhaltigkeitsthemen aufgeschlossen dar. Völlig unabhängig vom Alter sucht er nach authentischen Erlebnissen. Aufgrund seiner bisherigen Reiseerfahrungen und der Nähe zur Destination plant er seinen Urlaub überwiegend individuell. Die Herausforderung bei der Erstellung einer WW-Pauschale ist es, den Studienreisecharakter mit besonderen, gar einzigartigen Naturerlebnisangeboten, herauszuarbeiten. Nur wenn der Gast das Gefühl bekommt, dass er diese Zusammenstellung der Leistung sonst nirgends findet, wird er die Pauschale über den Veranstalter buchen.

## 4. Rechtliche Aspekte

Bei der Erstellung einer WW-Pauschale müssen das deutsche Reiserecht sowie die Rechte an der Marke Weltnaturerbe Wattenmeer berücksichtigt werden.

### 4.1 Die Veranstaltertätigkeit unter reiserechtlichen Aspekten

Als Reiseveranstalter gelten Organisationen, die mindestens zwei Leistungen zu einem Pauschalpreis kombinieren und diese auf eigene Rechnung verkaufen.<sup>15</sup> Der Reiseveranstalter ist verpflichtet die Reise so zu erbringen, dass sie die zugesicherten Eigenschaften hat und nicht mit Fehlern behaftet ist<sup>16</sup>.

Im Falle der Zahlungsunfähigkeit eines Reiseveranstalters und daraufhin ausfallender Reiseleistungen hat der Reiseveranstalter dem Reisenden die Erstattung des Reisepreises, sowie notwendige Aufwendungen als Folge der Insolvenz zu gewähren.<sup>17</sup> Der Abschluss einer entsprechenden Versicherung seitens des Reiseveranstalters oder das Zahlungsverprechen eines Kreditinstitutes ist daher unvermeidlich. Ein Sicherungsschein muss dem Reisenden, als Anspruch gegenüber dem Kundengeldabsicherer, vom Reiseveranstalter übergeben werden. Andernfalls dürfen vom Reisemittler oder Reiseveranstalter vor Beendigung der Reise keine Zahlungen des Reisenden eingefordert werden.

Ein Sicherungsschein muss nicht ausgestellt werden, wenn die Reiseveranstalter nur gelegentlich und außerhalb der gewerblichen Tätigkeit Reisen veranstalten, die Reise nicht länger als 24 Stunden andauert, keine Übernachtung einschließt, der Reisepreis 75 EUR nicht übersteigt, oder er eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren unzulässig ist.

### 4.2 Rechte an der Marke Weltnaturerbe Wattenmeer

Das gemeinsame Logo des Weltnaturerbes Wattenmeer ist eine eingetragene Marke und wurde entwickelt, um das Weltnaturerbe einheitlich und als ein grenzüberschreitendes Ökosystem zu kommunizieren. Aus rechtlicher Sicht ist das Gemeinsame Wattenmeersekretariat (CWSS) Eigentümer der eigenständigen Marke Weltnaturerbe Wattenmeer, es handelt damit im Auftrag der drei Wattenmeerstaaten. Die Marke ist durch das internationale Gesetz der Weltorganisation für geistiges Eigentum als Gemeinschaftsmarke geschützt. Im Zuge einer zur Verwechslung führenden Veröffentlichung der Marke durch Dritte, oder gar die unberechtigte Wiedergabe der Bild- und Wortmarke, kann der Markeninhaber Ansprüche gegen den Schädiger geltend machen. Das Logo darf für nicht-kommerzielle Zwecke kostenfrei genutzt werden, die der Informationsverbreitung dienen oder als Sensibilisierungsmaßnahme gelten und die nicht unmittelbar mit kommerziellen Produkten in Verbindung stehen (z. B. im Zusammenhang mit allgemeinen Informationen über das Weltnaturerbe). In diesem Zusammenhang veröffentlichte das CWSS ein Markenbuch<sup>18</sup>, welches die Lizenznehmer ermutigt, die Marke aktiv zu unterstützen sowie den außergewöhnlichen universellen Wert und die Botschaft des Welterbes weiter zu

<sup>15</sup> Kirstges, Torsten, Grundlagen des Reisemittlers und Reiseveranstaltermanagements, Marktüberblick, Geschäftsmodelle, Marketingmanagement, rechtliche Grundlagen, Bd. 4, München, Oldenbourg, 2010.

<sup>16</sup> Vgl. Bürgerliches Gesetzbuch § 651c, Abs. 1

<sup>17</sup> Vgl. Bürgerliches Gesetzbuch § 651k, Abs. 1-6.

<sup>18</sup> Das Markenbuch kann unter [www.prowad.org/node/88](http://www.prowad.org/node/88) abgerufen werden



transportieren. Darüber hinaus leitet es den Lizenznehmer darüber an, welche Kommunikationsrichtlinien für die Verwendung des WM-WNE Logos gelten.

Die Verwendung des Logos zu kommerziellen Zwecken erfordert vorab das Abschließen eines Lizenzvertrags und die Zahlung einer Lizenzgebühr. Für eine kommerzielle Verwendung muss ein Nutzen für die Welterbestätte ersichtlich werden. Bislang ausstehend sind Rahmenbedingungen und Richtlinien für die kommerzielle Nutzung der Markenrechte durch Reiseveranstalter und andere touristische Betriebe. Das offizielle UNESCO-Logo darf im Gegensatz zu dem WM-WNE Logo von niemandem, als der UNESCO und den für die Welterbestätten zuständigen Verwaltungsstellen selbst, verwendet werden.

## 5. Nachhaltigkeit im Welterbe-Tourismus



Abbildung 2: Handlungsfelder eines nachhaltigen Tourismus<sup>19</sup>

Die vier Handlungsfelder eines nachhaltigen Tourismus umfassen den ökonomisch sinnvollen Nutzen, die kulturelle Verantwortung, die soziale Verträglichkeit und die ökologische Tragfähigkeit. Letzterer kommt dabei im Tourismus eine überragende Rolle zu, da diese für touristische Destination ein Selbstzweck ist.

Weiterhin wurde der nachhaltige Tourismus im Weltnaturerbe Wattenmeer wie folgt definiert:

Der nachhaltige Tourismus ...

1. ist sich der natürlichen Werte des Wattenmeeres bewusst und akzeptiert die umfassende Verantwortung für seinen Schutz als Weltnaturerbe,
2. trägt zum Schutz, zum Erhalt und zur Darstellung der Weltnaturerbebestände Wattenmeer bei,
3. fördert die Zusammenarbeit von Akteuren in Naturschutz und Tourismus, so dass der Gebietsschutz optimiert und gleichzeitig Beeinträchtigungen und nachteilige Auswirkungen durch Tourismus minimiert werden,
4. stellt das Weltnaturerbe Wattenmeer auf eine adäquate, konsistente und ausführliche Weise dar, die das Bewusstsein, das Verständnis und die Unterstützung zu seinem Schutz und Erhalt stärkt,
5. wirtschaftlichen Nutzen der heutigen und künftigen Generationen bei gleichzeitiger Wahrung der Schutzziele,
6. bietet einen hochwertigen, die Natur schonenden Tourismus (Produkte, Dienstleistungen, Einrichtungen), der die ökologischen Anforderungen der Stätte berücksichtigt, und
7. trägt bei zur regionalen Entwicklung.<sup>20</sup>

Aus diesen genannten Spezifikationen ergeben sich spezielle Anforderung an die WW-Pauschale: Der potenzielle Gast soll die Natur und die globale Bedeutung des Wattenmeeres kennenlernen, er soll für die Schutzziele sensibilisiert werden und ihm soll die Möglichkeiten

<sup>19</sup> Schmoll, Enno, Künstliche Ferienwelten im Fokus der Nachhaltigkeit - Genesis statt Ausverkauf der Paradiese?, Lit-Verlag 2014

<sup>20</sup> Vgl. Gemeinsames Wattenmeersekretariat, Nachhaltiger Tourismus in der Destination Weltnaturerbe Wattenmeer, S. 5



gegeben werden, sich aktiv am Schutz der Welterbestätte zu engagieren. Die WW-Pauschale bildet eine neue Plattform der Zusammenarbeit und stärkt die Kooperation von Akteuren in Naturschutz und Tourismus. Die Pauschale spiegelt die Verantwortungsbereitschaft aller Beteiligten wieder. Mit einem qualitativ hochwertigen Tourismusangebot, einer konsistenten Kommunikation und Vermarktung, wird ein Mehrwert durch den UNESCO-Status für die Region geschaffen.

## 6. Fazit und Übertragbarkeit auf andere Wattenmeerregionen

Im Rahmen der Bachelorarbeit wurde ein Leitfaden exemplarisch für die Destination Niedersächsische Nordsee entwickelt. Dabei stellte sich heraus, wie komplex die Entwicklung einer WW-Pauschale ist. Neben den Ansprüchen der Marktteilnehmer und der Zielgruppe, gilt es auch dem Welterbestatus gerecht zu werden. Folgende Grenzen zeigten sich im Rahmen der Umsetzung auf:

- Zwischen den ortsübergreifenden touristischen Leistungsträgern und dem Reiseveranstalter muss es zwingend einen Reisemittler geben.
- Derzeit gibt es nicht ausreichend Nationalpark-Partner im Bereich Gastronomie- und Beherbergung
- Vor Ort ist die Mobilität stark eingeschränkt, da das Bus- und Bahnnetz unzureichend ausgebaut ist.
- Fehlende Rahmenbedingungen und Richtlinien für die Nutzung der Marke Weltnaturerbe Wattenmeer für Reisepauschalen müssen mit den zuständigen Vertretern der Wattenmeerstaaten erarbeitet und abgestimmt werden. Außerdem ist die Marke Weltnaturerbe derzeit recht unbekannt.

Trotz der aufgezeigten Grenzen, ist es sinnvoll sich mit der Entwicklung von WW-Pauschale zu beschäftigen, da es einen Markt und eine Zielgruppe für dieses Produkt gibt. Die beiden Beispiele für die Destination Niedersächsische Nordsee im Anhang bestätigen dies:

- Positive Imagebildung und Verbesserung der Corporate Social Responsibility für den Reiseveranstalter durch dessen klare Positionierung zum Thema Nachhaltigkeit und zum Erhalt des Weltnaturerbes Wattenmeer.
- Die WW-Pauschale liegt im Trend, da die Anzahl der Gäste, die sich für Natur interessieren, zunimmt. Der Reiseveranstalter kann über das Angebot einer solchen differenzierten Spezialreise nicht nur sein Produktportfolio ausweiten, sondern trifft darüber auch noch den Wunsch und Zeitgeist des Kunden.
- Insbesondere für den Schweizer Quellmarkt bietet die Pauschale Potential, um eine Gästesicht mit hohen Qualitätsansprüchen, Naturverbundenheit und saisonal unabhängigen Reiseverhalten zu erreichen.

Die Untersuchungsergebnisse und die Beispiele aus der Praxis zeigen, dass es einer engen Zusammenarbeit und eines einheitlichen Qualitätsanspruchs aller Beteiligten bedarf, um eine WW-Pauschale zu realisieren und um die Herausforderungen zu überwinden. Eine Verstärkung der Kooperationen bei den Nationalpark- und Mobilitätspartner und den Transportunternehmen vor Ort sowie die Erstellung trilateraler Richtlinien zur kommerziellen Nutzung des Weltnaturerbe Wattenmeer Logos können Abhilfe schaffen. Diese Herausforderungen gilt es zukünftig mit allen Partnern gemeinsam zu realisieren. Nur so kann ein Mehrwert mit dem Weltnaturerbe geschaffen werden. Damit dient der Leitfaden als Einstieg zur Entwicklung nachhaltiger Pauschalangebote am Beispiel der niedersächsischen Nordsee. Die nachfolgende Checkliste behandelt überblickhaft die wesentlichen Merkmale der touristischen Wertschöpfungskette, die eine WW-Pauschale erfüllen muss.



Innerhalb des Interreg IV B-Projektes PROWAD – Protect & Prosper – Nachhaltiger Tourismus im Wattenmeer war es möglich wichtige Erkenntnisse zu Markt, Zielgruppe und den Interdependenzen zwischen den Akteuren und der WW-Pauschale zu erlangen und daraus einen ersten Vorschlag für einen Leitfaden zu entwickeln. In einem nächsten Schritt gilt es nun diese Erkenntnisse mit den Partnern in den anderen Wattenmeerstaaten zu diskutieren. Notwendigerweise ist der Leitfaden in Hinblick auf die Zielgruppen, den Markt, die Vertriebskanäle und die bestehenden Angebote auf die länderspezifischen Gegebenheiten und Bedürfnisse der anderen Wattenmeerländer anzupassen. Die Anforderungen, die sich aus dem Welterbestatus ergeben, werden jedoch dieselben bleiben.



## 7. Checkliste für nachhaltige Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschalen

Einen Überblick über die wichtigsten Aspekte, die bei der Entwicklung einer WW-Pauschale Berücksichtigung finden müssen, bietet folgende Auflistung:

### Information und Buchung

- Bereits bei Interessenbekundung und Informationsbeschaffung des Kunden für eine Pauschalreise in das Welterbegebiet muss fachkundiges Personal die Inhalte und Besonderheiten der WW-Pauschale herausstellen.<sup>21</sup>
- Die Pauschale sollte online buchbar sein.
- Mit erfolgter Buchung erhält der Gast, sofern möglich, Informationen zur Destination und zu seinem Reiseablauf.

### Anreise/Abreise

- Die An- und Abreise der Gäste erfolgt soweit angeboten mit dem (Fern-)Zug oder dem Bus in das Zielgebiet.
- Reiseveranstalter werden Sondertarife der Deutschen Bahn AG in Form von sogenannten RIT-Tickets in Kombination mit Pauschalreisen gewährt, die bestimmten Vorschriften über Zugnutzung, Mindestaufenthalt und Arrangement unterliegen.

### Ankommen und Orientieren

- Vor Ort wird die Reisegruppe oder der Individualreisende von geschulten Personal (kennt die Ziele und Inhalte des Nationalparks und Weltnaturerbes und kann darüber informieren) empfangen und erhält eine Weltnaturerbe Wattenmeer-Infomappe auf recyclebarem Papier.
- Während der Pauschalreise steht dem Gast qualifiziertes Personal in den Unterkunftsbetrieben wie auch in Form des Reiseleiters zur Verfügung.
- Die Reiseleitung muss qualifiziert sein, sich mit der Arbeit, den Zielen und Inhalten des Weltnaturerbes und des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer beschäftigt haben und dies auch an die Gäste kommunizieren können. Soweit z.B. Nationalpark-Führer verfügbar sind, sollen diese bevorzugt zum Einsatz kommen.

### Unterkunft und Verpflegung

- Nationalpark-Partner Betriebe werden bei der Auswahl von Leistungsträgern bevorzugt. Das gilt sowohl für Unterkunftsbetriebe, als auch für gastronomische Betriebe.
- Sollten im Zielgebiet nicht ausreichend Nationalpark-Partner zur Verfügung stehen, kann auf andere nachhaltig geführte Betriebe ausgewichen werden:

---

<sup>21</sup> Weiterführende Informationen können dem „Wadden Sea World Heritage Stakeholder Toolkit for Communication and Marketing“ entnommen werden: <http://www.prowad.org/downloads/flyer-information-material>.

- Beherbergungsbetriebe, die eine Umweltauszeichnung wie beispielsweise Viabono, Blaue Schwalbe, Umweltjugendherberge, Ecocamping oder andere nachweisen können
- Gastronomiebetriebe, die überwiegend biologische und regionale Produkte anbieten

### **Aktivitäten / Programm**

- Das Programm sollten aus den folgenden Parametern zusammengestellt sein:  
Naturerleben, Kultur und Erholung
- Alle im Programmverlauf aufgeführten Aktivitäten haben einen direkten inhaltlichen Bezug zum UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Außerdem informieren sie über den Schutz des Wattenmeeres und berücksichtigen den Nachhaltigkeitsaspekt.
- Bei allen Aktivitäten werden die Schutzregelungen und Schutzbestimmungen des Nationalparks eingehalten.
- Nationalpark-Partner Betriebe als Anbieter von touristischen Leistungen (z.B. Nationalpark - Führer) werden bevorzugt.

### **Mobilität vor Ort**

- Der Transport vor Ort sollte möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß erfolgen (z.B. Urlauberbuss am Festland)

## Anhang

Exemplarische Darstellung von Reiseverläufen für Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschalen in die Tourismusdestination Niedersächsische Nordsee

Die unten aufgeführten Matrizen bieten einen Überblick über die unterschiedlichen Reisebausteine und Parameter in der Erstellung von Pauschalreisen. Die eingezeichneten Pfade haben sich auf Grundlage von Experteninterviews als für das Produkt der WW-Pauschale geeignet herausgestellt und stellen die Basis der entwickelten Reiseverläufe für unterschiedliche Quellmärkte dar.

Weltnaturerbe Wattenmeer-Pauschale I: Erlebnisreichtum im Weltnaturerbe Wattenmeer

– 4tägige geführte Kleingruppenreise inmitten atemberaubender Natur

### Quellmärkte Niedersachsen und Nordrhein Westfalen

Anz. Reisetage	1 bis 2	3 bis 4	5 bis 6	7 bis 8
Saisonzeit	Ferien/ Hauptsaison	Neben- saison	Zwischen- saison	
Reiseform	Individualreise	Gruppenreise		
Gruppengröße	1 bis 5 pax	6 bis 14 pax	15 bis 20 pax	
Reiseleitung	nicht vorhanden	über den Gesamtzeitraum	mit Standorten wechselnd	
Charakter	orts- übergreifend	insel- übergreifend	orts-/insel- übergreifend	Standortreise
Anreise	private Bus-/ Bahnreise	private Pkw-Anreise	gemeinsame Busreise	Anreise per Flugzeug
Unterbringung	ausschließlich Hotels	hotelähnliche Einrichtungen	Ferien- wohnungen	
Mobilität vor Ort	öffentl. Perso- nennahverkehr	Reisebus/ Sammeltaxi	Pkw	Kleinflugzeug
Termine	voll flexibel	fest terminiert		
Mix: Aktivitäten/ Freizeit in %	50/50	60/40	70/30	
Aktivitäten	nur Naturerlebnis	Natur und Kultur	Natur/Kultur/ Kulinarik	Natur/Kultur/Ku- linarik/Wellness
Vertrieb	Direktbuchung	DMO	RV/RM	

Abbildung: Morphologische Matrix für die Hauptquellmärkte Niedersachsen und Nordrhein Westfalen

### Reisebeschreibung:

Entdecken Sie die Vielfalt der einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt im Weltnaturerbe Wattenmeer. Zur schönsten Zeit des Jahres werden Sie in der Natur aktiv und lernen ganz nebenbei die kulturelle Besonderheit der Region kennen. In einer Kleingruppe von maximal zehn Personen begleitet Sie der Nationalpark (Watt- und Gäste-) Führer Max Mustermann. Ihre Reise beginnt in der Stadt Norden, und führt Sie anhand eines einzigartigen Programmes über die Küste Greetsiels zum wunderschönen Wasserschloss in Dornum und schließlich auf die Insel Norderney.

## Reisehöhepunkte:

- Gänsebeobachtung und Vogelzug-Exkursion in Greetsiel
- Ausflugsfahrt mit der MS Gretchen von Greetsiel zur Schleuse Leysiel
- Fahrt mit der historischen Museumseisenbahn zum Wasserschloss von Dornum
- Besuch des Nationalpark-Hauses Seehundstation Norddeich
- Große Insel-Radtour zum Wilden Osten Norderneys mit Nordoststrand
- Wattwanderung mit einleitenden Worten des Leiters der Nationalparkverwaltung

## Reiseverlauf:

### Tag 1: Ankunft in der Stadt Norden

Sie beginnen Ihre Reise am Donnerstag um 12:00 Uhr am Treffpunkt Westgaster Mühle in Norden, wo Ihr Reiseleiter bereits auf Sie wartet. Nachdem Sie den Hofladen und die kleine Bäckerei im Inneren der Mühle entdeckt haben, wird Ihnen in der hauseigenen Teestube die Ostfriesische Teezeit näher gebracht. Hier lernen Sie Ihre Reisegruppe für die kommenden vier Tage kennen. Anschließend fahren Sie mit dem Urlauberbus nach Greetsiel. Sie wandern durch den Puppenstubenort zum Gänsebeobachtungs-Hotspot, wo Ihr Reiseleiter Ihnen den Vogelzug über das Wattenmeer erklärt. Am späten Nachmittag unternehmen Sie eine anderthalbstündige Ausflugsfahrt mit der MS Gretchen vom Hafen Greetsiel zur Schleuse Leysiel mitten durch das Naturschutzgebiet Leyhörn, bevor Sie die Rückfahrt „gen Norden“ antreten und ein geschmackvolles Drei-Gänge-Menü in Ihrem Hotel einnehmen. Sie übernachten im Romantik Hotel Reichshof. (-/-/A)

### Tag 2: Historische Ausflüge im Welterbegebiet

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren Sie mit der Museumseisenbahn nach Dornum, zum barocken Wasserschloss. Im Ortskern können Sie einen Mittagsnack einnehmen. Auf dem Rückweg genießen Sie den Blick auf die landschaftliche Weite, während es nach einem kurzen Umstieg in den Urlauberbus weiter geht zum Nationalpark-Haus Seehundstation Norddeich. Dort bekommen Sie Einblicke in die Aufzucht der Meeressäuger. Um 16:45 Uhr geht die Fähre nach Norderney, wo Ihr Gepäck bereits am Fähranleger wartet. Auf der MS Freundschaft, einem hotelähnlichen Wohnschiff im Hafen von Norderney, wartet bereits ein köstliches Bio-Abendessen auf Sie. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung, bevor Sie in Ihre gemütliche Kajüte abtauchen. (F/-/A)

### Tag 3: Mit dem Fahrrad über die Insel

Nach einem köstlichen Bio-Frühstücksbuffet unternehmen Sie eine geführte Fahrradtour über die Insel, die von einem Mitarbeiter des Nationalpark-Hauses begleitet wird. Sie führt vorbei an Salzwiesen, Aussichtsdünen, dem Leuchtturm und Wasserwerk, bis hin zum Nordoststrand. Hier lernen Sie den wilden Osten der Insel kennen – unendliche Strände und Dünenketten bilden eine herausragende Naturlandschaft und Sie werden so auch von der Geschichte der Inselentstehung „begleitet“. Ein mittägliches Picknick mit regionalen Produkten nehmen Sie je nach Wetterlage im Freien ein. Auf diese Weise wird Ihnen das

Weltnaturerbe mit allen Sinnen erlebbar gemacht. Nach Wiederankunft auf dem Schiff steht Ihnen die Abendgestaltung frei. (F/M/A)

#### Tag 4: Wattwandern im Weltnaturerbe

Die Crew an Bord des Ausflugsschiffes empfängt Sie mit einem Sonntagsbrunch. Mit einer kleinen Videobotschaft von Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung, wird Ihre Wattwanderung am frühen Nachmittag eingeleitet. Anschließend unternimmt Max Mustermann eine ganz besondere Weltnaturerbe-Wattwanderung mit Ihnen. Mit Ihrer individuellen Abreise von der Insel Norderney endet die Kleingruppenreise „Erlebnisreichtum im Weltnaturerbe Wattenmeer“. (F/-/-)

Weltnaturerbe-Wattenmeer-Pauschale II: Facettenreiches Weltnaturerbe Wattenmeer

– 9tägige geführte Kleingruppenreise auf den Spuren von Natur und Kultur

#### Quellmarkt Schweiz

Anz. Reisetage	1 bis 2	3 bis 4	5 bis 6	7 bis 8
Saisonzeit	Ferien/ Hauptsaison	Neben- saison	Zwischen- saison	
Reiseform	Individualreise	Gruppenreise		
Gruppengröße	1 bis 5 pax	6 bis 14 pax	15 bis 20 pax	
Reiseleitung	nicht vorhanden	über den Gesamtzeitraum	mit Standorten wechselnd	
Charakter	orts- übergreifend	insel- übergreifend	orts-/insel- übergreifend	Standortreise
Anreise	private Bus-/ Bahnreise	private Pkw-Anreise	gemeinsame Busanreise	Anreise per Flugzeug
Unterbringung	Hotels	hotelähnliche Einrichtungen	Ferien- wohnungen	
Mobilität vor Ort	öffentl. Perso- nennahverkehr	Reisebus/ Sammeltaxi	Pkw	Kleinflugzeug
Termine	voll flexibel	fest terminiert		
Mix: Aktivitäten/ Freizeit in %	50/50	60/40	70/30	
Aktivitäten	nur Naturerlebnis	Natur und Kultur	Natur/Kultur/ Kulinarik	Natur/Kultur/Ku- linarik/Wellness
Vertrieb	Direktbuchung	DMO	RV/RM	

Abbildung: Morphologische Matrix für den Quellmarkt Schweiz

#### Reisebeschreibung

Entdecken Sie die Vielfalt der einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt im Weltnaturerbe Wattenmeer. Zur schönsten Zeit des Jahres werden Sie in der Natur aktiv und lernen ganz nebenbei die kulturelle Besonderheit der Region kennen. In einer Kleingruppe von maximal zehn Personen begleitet Sie der Nationalpark (Watt- und Gäste-) Führer Joke Pouliart. Ihre Reise beginnt im Küstenort Neuharlingersiel und führt Sie anhand eines einzigartigen und abwechslungsreichen Rahmenprogramms über Spiekeroog zur Insel Langeoog. Natur, Kultur, Kulinarik und Wellness bilden eine ausgeglichene Mischung an Erlebnisangeboten.

## Reisehöhepunkte:

- Abendwanderung durch Neuharlingersiel mit Begrüßung durch Peter Südbeck
- Inselhopping zwischen den autofreien Inseln Spiekeroog und Langeoog
- Große Vogelbeobachtungstour auf Spiekeroog
- Besuch des InselBad & DünenSpa Spiekeroog
- Kulinarische Natur-Tour mit dem Titel „So schmeckt Langeoog“
- Bernsteinschleifkurs in der „Schmucklust“
- Catamaran-Ausflug mit Arvid Mänicke

## Reiseverlauf:

### Tag 1: Ankunft in Neuharlingersiel

Ihre individuelle Anreise erfolgt nach Neuharlingersiel, wo Ihr Reiseleiter Joke Pouliart bereits im Hotel Garni „Haus am Meer“ Ihre Ankunft erwartet. Zum gemeinsamen Kennenlernen gehen Sie im Restaurant Poggenstool essen, das für seine hervorragende, regionale Küche bekannt ist. Dort begrüßt Sie der Leiter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, Peter Südbeck mit einem Kurzvortrag über das Wattenmeer. (-/-/A)

### Tag 2: Die grüne Insel Spiekeroog

Nach einem ausgedehnten Frühstück begeben Sie sich auf eine Führung durch den idyllischen Hafen von Neuharlingersiel. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen Informationen zur Historie von Sturmfluten und ermöglicht Ihnen Einblicke in die Kultur der Ostfriesen, während Sie anschließend vom Deich aus bereits auf die vorgelagerten Inseln und damit auf Ihr nächstes Reiseziel blicken können. Mit der Fähre geht es am frühen Nachmittag zur grünen Insel Spiekeroog. Eine erste Wanderung führt Sie zu Ihrer gemütlichen Unterbringung im Nationalpark-Haus Wittbülten, an der man mit Ihrem Gepäck bereits auf Sie wartet. Die drei Apartments stehen exklusiv für Sie zur Nutzung bereit. In der Abendstimmung bummeln Sie in den niedlichen Ort und werden im „Capitänshaus“ vom Küchenchef Ralf van Borshum verwöhnt. (F/-/A)

### Tag 3: Watt & Wellness mit Dünenblick

Nach dem Frühstück wandern Sie mit Joke Pouliart und Anja Sander in die Vielfalt der Inselnatur, wo Sie das Spiekeroog von damals und heute kennenlernen. Im Watt entdecken Sie die unverwechselbare Artenvielfalt hautnahe und erleben Thalasso „Open-Air“. Nach Ihrer Wiederankunft im Wittbülten steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. Wir empfehlen den Besuch des hochklassigen InselBad & DünenSpa, in dem Sie so richtig die Seele baumeln lassen können. Sie sollten sich außerdem unbedingt im Nationalpark-Haus

umsehen, in Ihrer Weltnaturerbe-Wattenmeer-Info-Mappe stöbern und den Bio-Kaffee im gepflegten Gartenambiente genießen. (F/-/-)

#### **Tag 4: Auf den Spuren der Zugvögel**

Nach dem Frühstück gehen Sie mit Joke Pouliart auf eine vogelkundliche Tour zum Oststrand der Insel, auf der Sie mit der Ornithologie und dem Vogelzug vertraut gemacht werden. Bald schon werden Sie eine Vielzahl von Vogelschwärmen identifizieren können. Der Rest des Tages steht Ihnen für ausgedehnte Strandspaziergänge zur Verfügung. Am letzten Abend auf Spiekeroog geht es kulinarisch zu. In der „Friesenstube“ wird Ihnen ein saisonales und regionales Drei-Gänge-Menü vom Spiekerooger Küchenchef Sven Jacobi und seiner Crew serviert. (F/-/A)

#### **Tag 5: Ausflugsfahrt mit Endstation auf Langeoog**

Heute steht eine historische Ortsführung mit Tätje auf dem Programm, während Sie anschließend Zeit zum Flanieren haben. Die kleinen Lädchen und Cafés auf Spiekeroog laden zum Verweilen ein. Auf dem Rückweg einer Ausflugsfahrt der Schifffahrt Langeoog nach Spiekeroog steigen Sie am Nachmittag hinzu und entern die nächste ostfriesische Insel. Auf der „Insel fürs Leben“ angekommen, fährt Sie die traditionelle Bimmelbahn in den Ort. Sie nächtigen die kommenden vier Tage im nachhaltig geführten Dünenhotel Stranddeck und lassen sich im dazugehörigen Panoramarestaurant Seekrug nach allen Kochkünsten verwöhnen. Zum Sonnenuntergang gehen Sie am heutigen Abend mit Joke auf den Wasserturm, dem Wahrzeichen Langeoogs. Hier erhalten Sie bei einem Glas Wildblüten-Secco einen 360-Grad-Rundumblick über die Insel. (F/-/A)

#### **Tag 6: Kunst und Kulinarik**

Im Anschluss an Ihr Frühstück können Sie am Strandsport teilnehmen und in aller Frische in Ihren sechsten Urlaubstag starten. Die herrliche Brise weht Ihnen auch auf Ihrer Radtour zum Flinthörn, einem Naturpfad im Nord-Westen der Insel, um die Ohren. Dort angekommen begegnen Sie den Tier- und Pflanzenarten zwischen Dünensträuchern und Sandflächen. Mit Kaffee und Sanddornkuchen aus dem traditionsreichen Café Leitz gestärkt, steht Ihnen die Teilnahme an einem Bernsteinschleifkurs in der „Schmucklust“ offen. Sollten Sie auf Ihrer Weltnaturerbe-Wattenmeer-Reise bereits selbst Bernstein gefunden haben, so können Sie diesen bearbeiten und zu einem tollen Andenken machen, andernfalls wird Ihnen ein individueller Stein zur Verfügung gestellt. Am Abend genießen Sie im Panoramarestaurant die Sicht über den Nordstrand. (F/M/A)

#### **Tag 7: So schmeckt Langeoog**

Nach dem Frühstück radeln Sie zum Hafen, wo Arvid Mänicke mit seinem Ausflugs-Catamaran bereits auf Sie wartet. Unter Segelkraft erkunden Sie vom Wasser aus die andere Seite des Wattenmeeres, ganz im Zeichen der Dynamik. Nach Belieben können Sie anschließend optional in der „Kajüte“ zu Mittag essen oder am Yachthafen die Stille zwischen Segeltauen genießen. Am Nachmittag startet für Sie die kulinarische Natur-Tour „So schmeckt Langeoog“ unter der Führung von Joke Pouliart. Zu Fuß und per Rad werden Sie zu den schönsten Plätzen der Insel geführt und verkosten nebenher eine ganze Reihe schmackhafter regionaler Naturprodukte aus dem Hause Recktenwald. Gesättigt und beseelt

von dem schönen nachmittäglichen Ausflug lassen Sie den Tag nach Ihrem Belieben ausklingen. (F/-/A)

### **Tag 8: Die große Vogelbeobachtungstour**

Am achten Tag Ihrer Reise steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Wenn Sie mögen, können Sie mit dem Strandsport in den Tag starten. Wählen Sie entweder aus einem vielfältigen Angebot eine Aktivität für den Vormittag aus, bummeln Sie durch den Ort oder lassen Sie am Strand die Seele baumeln. Das Ostende der Insel ist ein Mekka für Natur- und Vogelliebhaber. Birte Weinbecker, Umweltwissenschaftlerin und Nationalpark-Partnerin, begibt sich mit Ihnen am Nachmittag auf eine Radtour gen Osten. Mit den besten Instrumenten zur Vogelbeobachtung ausgestattet, schießen Sie hier mit etwas Glück die Vogel-Fotografie Ihres Urlaubs. Vom Ostende lassen sich Seehunde und viele typische Vogelarten des Wattenmeeres beobachten. Nach Belieben kehren Sie auf dem Rückweg auf einen Ostfriesentee bei der alten Meierei ein. (F/-/A)

### **Tag 9: Das Ende der facettenreichen Reise ins Weltnaturerbe Wattenmeer**

Beim Frühstück präsentiert Ihnen Ihr Reiseleiter eine kleine Diashow mit Bildern aus der vergangenen erlebnisreichen Urlaubswoche, die Sie außerdem als Souvenir auf CD mit in die Heimat nehmen dürfen. Ihre Abreise von der Insel erfolgt individuell, während Sie auf der Fähre nach Bengersiel wahrscheinlich bereits Ihre nächste Reise ins Weltnaturerbe planen. (F/-/-)